Januar – Februar 2012

Prof. Dr. Bernd Gottschalk Geschäftsführender Gesellschafter AutoValue GmbH



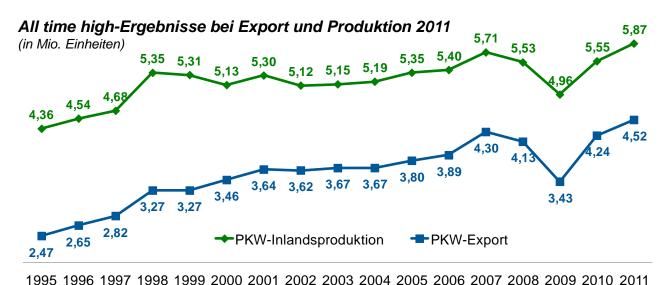
Die weltweite Automobilkonjunktur verlief 2011 nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ äußerst gespalten. Diese Entwicklung setzt sich auch zu Beginn dieses Jahres fort.

	2010		2011		JanFeb. 2012	
	in Mio.	+/- %	in Mio.	+/- %	in Mio.	+/- %
Deutschland	2,9	-23%	3,2	9%	0,43	0%
Frankreich	2,3	-2%	2,2	-2%	0,31	-20%
Italien	2,0	-9%	1,7	-11%	0,27	-18%
Spanien	1,0	3%	0,8	-18%	0,12	0%
Westeuropa	13,0	-5%	12,8	-1%	1,80	-9%
EU-10	0,8	-3%	0,8	-3%	0,12	13%
Russland (LV)	1,9	30%	2,6	39%	0,36	23%
USA (LV)	11,6	11%	12,7	10%	2,06	14%
Brasilien (LV)	3,3	11%	3,4	3%	0,49	0%
Japan	4,2	7%	3,5	-16%	0,81	35%
China	13,8	33%	14,5	5%	2,37	-4%
Indien	2,4	31%	2,5	6%	0,52	13%



Die deutsche Automobilindustrie hat ein erfolgreiches Jahr 2011 hinter sich und geht gestärkt ins Autojahr 2012.

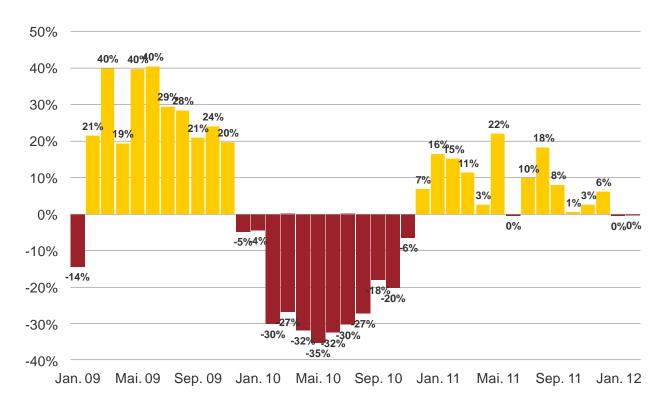
Personenkraftwagen	2011		Februar	2012	JanFeb.	2012	2012	**
	in Mio.	+/- %						
Neuzulassungen	3,2	9	0,224	0	0,435	0	3,11	-2
davon deutsche Marken	2,3	10	0,158	3	0,304	1	2,23	-1
Export	4,5	7	0,380	-6	0,720	1	4,52	0
Produktion	5,9	6	0,504	-3	0,947	3	5,81	-1



Quelle: KBA, VDA
** Prognose AutoValue

Der deutsche PKW-Markt hält zu Jahresbeginn 2012 das relativ hohe Vorjahresniveau.

PKW-Neuzulassungen (Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %)



- In den ersten beiden Monaten 2012 stagnierte der deutsche PKW-Markt auf dem relativ hohen Vorjahresniveau.
- Sowohl im Januar als auch Februar fand kein Marktwachstum statt.
- Allerdings
 verzeichnete der
 Januar 2011 ein
 Absatz von 7%, der
 Februar sogar von
 16%.





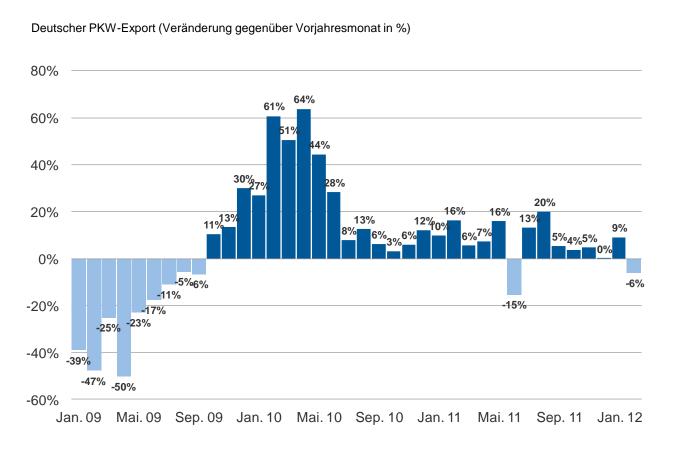
In den ersten beiden Monaten 2012 schlossen die deutschen Marken positiv ab und die Koreaner verzeichneten ein dynamisches Wachstum. Franzosen, Italiener und Japaner mussten teils kräftige Absatzrückgänge hinnehmen.

	Januar -	Dezemb	er 2011	Fe	bruar 201	2	Januar	- Februa	r 2012
	in Tsd.	+/- %	Marktanteil	in Tsd.	+/- %	Marktanteil	in Tsd.	+/- %	Marktanteil
Audi	250,7	10,5	7,9%	17,9	4,4	8,0%	32,9	4,6	7,6%
Porsche	18,7	15,0	0,6%	1,6	34,1	0,7%	3,0	24,5	0,7%
Seat	59,0	17,0	1,9%	4,3	16, 1	1,9%	8,4	5, 1	1,9%
Skoda	142,6	7,9	4,5%	11,5	12,2	5,1%	19,9	7,1	4,6%
VW	686,8	11,9	21,6%	50,2	2,7	22,4%	100,2	0,2	23,1%
VW-Gruppe	1.157,8	11,4	36,5%	85,4	5,3	38,1%	164,4	2,4	37,8%
Mercedes	285,7	1,6	9,0%	19,4	8,5	8,7%	38,5	10,7	8,9%
smart	29,5	1,4	0,9%	2,3	17,8	1,0%	4,5	3,8	1,0%
Daimler	315,1	1,6	9,9%	21,7	9,4	9,7%	43,0	10,0	9,9%
BMW-Gruppe	297,4	11,5	9,4%	18,2	-3,5	8,1%	35,2	-5,2	8,1%
Ford	230,9	16,5	7,3%	15,7	-1,5	7,0%	30,9	-0,7	7,1%
Opel	254,6	9,0	8,0%	17,2	-4,1	7,7%	30,8	-6,7	7,1%
Deutsche Marken	2.255,9	10,1	71,1%	158,2	2,9	70,5%	304,2	1,2	70,0%
Französische Marken	309,8	1,2	9,8%	20,3	-11,6	9,0%	41,7	-11,5	9,6%
Toyota, Lexus	83,2	5,7	2,6%	5,3	-18,0	2,3%	10,6	-13,1	2,4%
Japanische Marken	299,5	4,3	9,4%	20,6	-16,3	9,2%	40,0	-13,9	9,2%
Koreanische Marken	128,9	16,2	4,1%	11,8	16,6	5,3%	23,4	38,7	5,4%
Italienische Marken	92,9	5,3	2,9%	6,1	-1,9	2,7%	11,9	-0,8	2,7%
Importeure insgesamt	917,7	5,7	28,9%	66,1	-6,5	29,5%	130,3	-3,3	30,0%
Markt insgesamt	3.173,6	8,8	100,0%	224,3	0,0	100,0%	434,5	-0,2	100,0%



Quelle: KBA

Die deutschen Hersteller lieferten im Februar 2012 – im Vergleich zu einem sehr starken Vorjahresmonat – 6% weniger PKWs ins Ausland.



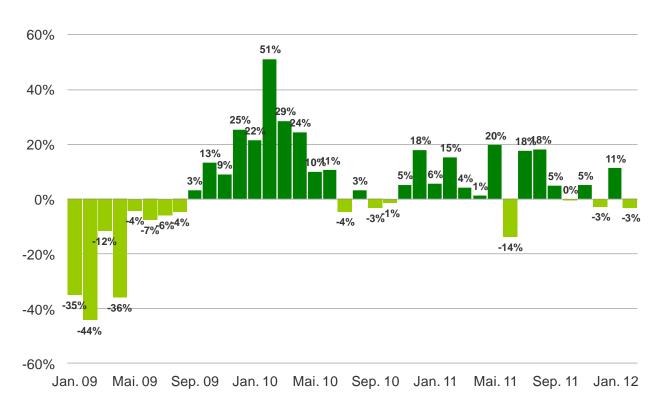
- Im Februar 2012
 exportierten die
 deutschen PKW Hersteller 6% weniger
 Fahrzeuge.
- Allerdings wurde im Vergleichsmonat Februar 2011 das bisher zweithöchste Exportvolumen in einem Februar erreicht. (Feb. 2008: 410 Tsd., Feb. 2011: 403 Tsd.)
- Die Bestellungen aus dem Ausland legten sowohl im Februar (+4%), als auch kumuliert (+3%) zu.

Quelle: VDA



Die starke Nachfrage nach deutschen PKW aus dem In- und Ausland festigt das Fertigungsvolumen an den deutschen Standorten.





- Im Februar 2012
 fertigten die
 deutschen Hersteller
 3% weniger PKWs
 als im Februar 2011.
- Im bisherigen
 Jahresverlauf stieg
 die Inlandsproduktion
 um 3%.
- Die starke Stellung deutscher Premium-PKW auf den Weltmärkten erweist sich als stabilisierendes Element für die Inlandsfertigung.

Quelle: VDA



Auf dem deutschen NFZ-Markt schwächen sich – nach dem starken Anstieg im Jahr 2011 – die Neuzulassungen von Schwer-LKW zum Jahresbeginn 2012 ab.

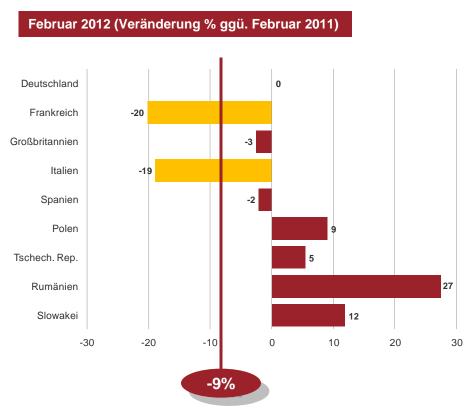
Neuzulassungen	2009		2010		2011		JanFeb. 2012	
	in Tsd.	+/- %	in Tsd.	+/- %	in Tsd.	+/- %	in Tsd.	+/- %
Nfz insgesamt	242	-28	282	17	335	19	45	-2
Nfz bis 6 t	175	-24	203	16	241	18	33	1
Nfz bis 2 t	19	-25	19	-3	19	3	2	-22
Nfz über 2 bis 3,5 t	150	-24	178	18	214	20	30	3
Nfz über 3,5 bis 6 t	6	-22	7	12	7	6	1	3
Nfz über 6 t	61	-38	74	20	89	21	11	-10
Nfz 6 bis 16 t	21	-31	25	18	29	17	3	-12
Nfz über 16 t	40	-41	49	21	60	23	8	-9
Busse	6	-5	5	-7	5	-3	k.A.	



Quelle: VDA

Auf dem europäischen PKW-Markt brechen wichtige Hauptmärkte ein. In den ersten beiden Monaten 2012 schließt Westeuropa mit einem Minus von 9% ab, die neuen EU-Länder mit einem Plus von 13%.

	Januar – Februar 2011	Januar – Februar 2012	±%
Deutschland	435.500	434.500	±0%
Frankreich	389.900	310.100	-20%
Großbritannien	192.200	190.700	-1%
Italien	326.300	268.200	-18%
Spanien	119.800	119.700	±0%
Westeuropa	1.981.800	1.804.100	-9%
Polen	41.800	48.200	+15%
Tschech. Rep.	24.500	26.500	+8%
Rumänien	5.900	9.100	+54%
Slowakei	9.200	10.200	+10%
Neue EU-Länder	109.300	123.000	+13%
Europa* Gesamt	2.091.100	1.927.100	-8%

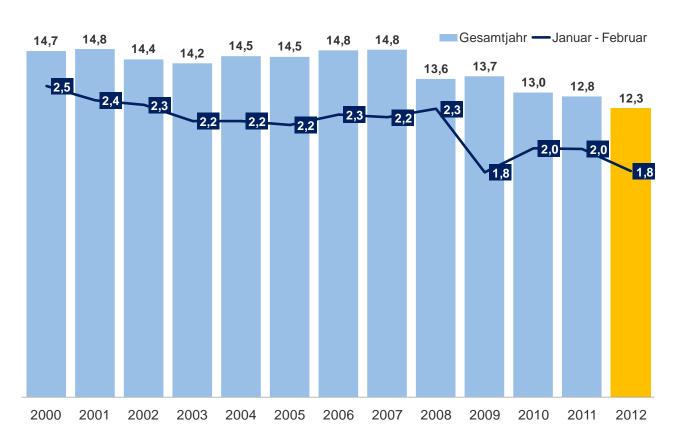






Der westeuropäische PKW-Markt bleibt auch 2012 ein Sorgenkind.

PKW-Absatz in Westeuropa in Mio. Einheiten



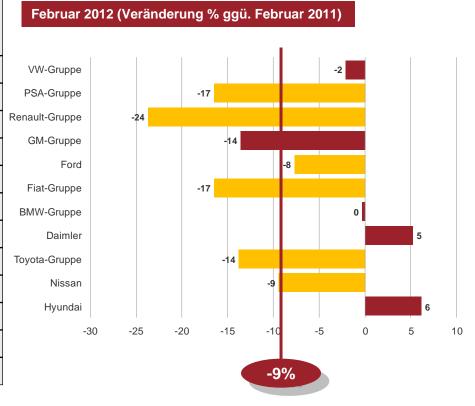
- Der westeuropäische PKW-Markt wies 2011 im vierten Jahr in Folge eine Abschwächung auf.
- Gegenüber dem Niveau 2007 fehlten 2011 bereits 2,0 Mio. Einheiten.
- In den ersten beiden Monaten 2012 wurden in Westeuropa 1,8 Mio. PKWs neu zugelassen, 9% weniger als ein Jahr zuvor.
- 2012 ist bei einem erwarteten Absatzvolumen von 12,3 Mio. PKW mit einem weiteren Rückgang zu rechnen.

Quelle: ACEA Westeuropa: EU-15 + EFTA 2012: Prognose AutoValue



Zu Jahresbeginn 2012 waren die Koreaner die großen Gewinner auf dem europäischen Markt (+19%). Der Rückgang der deutschen Marken (-4%) fiel milder aus als der Marktrückgang insgesamt (-8%). Franzosen und Italiener waren die bisherigen Verlierer (-19% bzw.-16%).

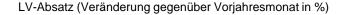
	Januar – Februar 2011	Januar – Februar 2012	±%
VW-Gruppe	462.600	461.900	±0%
PSA-Gruppe	287.200	242.600	-16%
Renault-Gruppe	222.900	169.100	-24%
GM-Gruppe	170.800	147.600	-14%
Ford	159.700	151.500	-5%
Fiat-Gruppe	161.900	135.800	-16%
BMW-Gruppe	106.200	103.200	-3%
Daimler	89.500	94.100	+5%
Toyota-Gruppe	95.200	85.200	-11%
Nissan	69.700	67.500	-3%
Hyundai	57.800	64.400	+11%
Europa* Gesamt	2.091.100	1.927.100	-8%

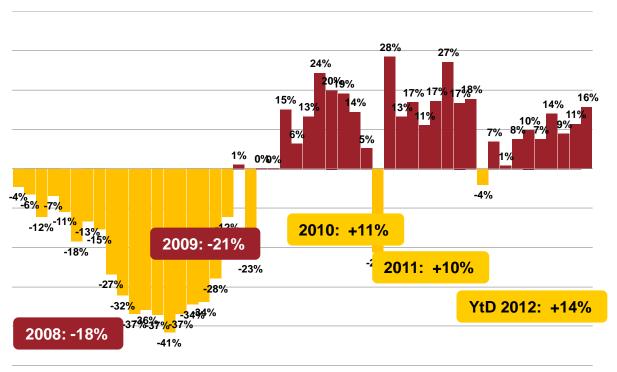






Der US-amerikanische Markt geht mit einem zweistelligen Wachstum ins Jahr 2012.

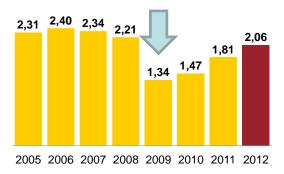




Jan. 08 Jun. 08 Nov. 08 Apr. 09 Sep. 09 Feb. 10 Jul. 10 Dez. 10 Mai. 11 Okt. 11

- Bis einschließlich Februar 2012 wurden in den USA 1,15 Mio. Light Vehicles verkauft. Das waren 14% mehr als ein Jahr zuvor.
- Damit steigerte sich der Absatz von Jahr zu Jahr, bleibt aber weiterhin unter dem Vorkrisenniveau.

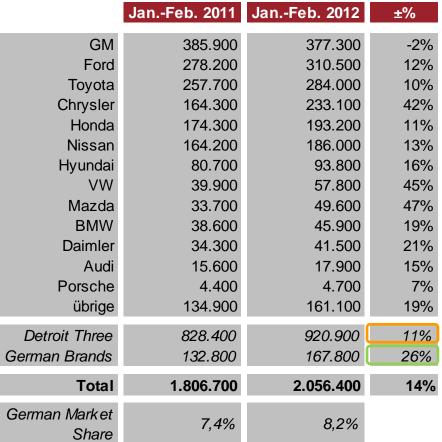
LV-Absatz im Jan.-Feb. (in Mio.)

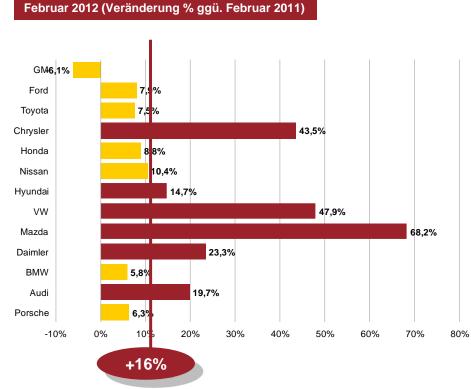


Quelle: Ward's



Die deutschen Hersteller setzten in den ersten beiden Monaten 2012 ihre Erfolgstory auf dem US-Markt fort und steigerten ihren Absatz um 26%.







Sales Januar – Februar 2012:
Passenger Cars: 1,06 Mio. (+23%)
Light Trucks: 1,0 (+6%)
Total: 2,06 Mio. (+14%)
Anteil LT / LV: 49%

Produktion Januar – Dez. 2011: Passenger Cars: 2,97 Mio. (+9%) Light Trucks: 5,44 Mio. (+12%) Total: 8,41 Mio. (+11%)

Anteil LT / LV: 65%

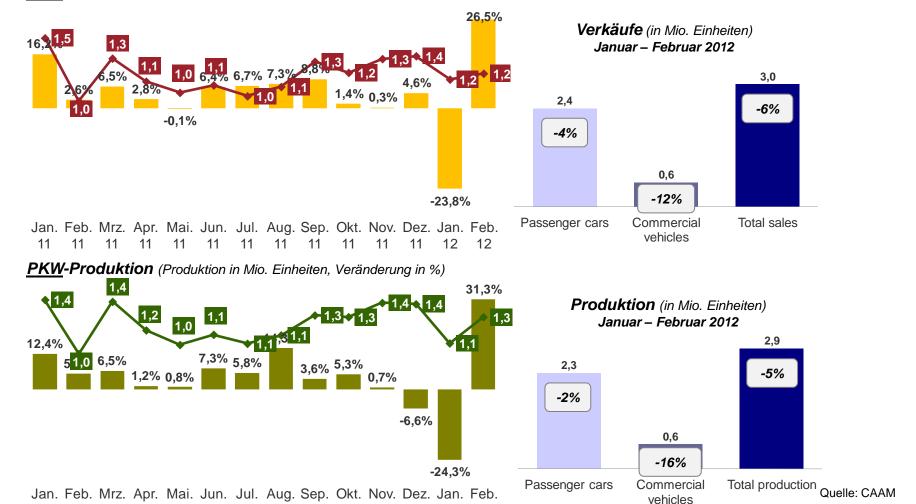
Quelle: Ward's

13

In China verlaufen in den ersten beiden Monaten Absatz und Produktion rückläufig. Das Neujahrsfest im Januar 2012 (i.V. Februar 2011) sorgt für eine Verzerrung zu Jahresbeginn.

<u>PKW</u>-Verkäufe (Verkäufe in Mio. Einheiten, Veränderung in %)

11



Prof. Dr. Bernd Gottschalk Geschäftsführender Gesellschafter

AutoValue GmbH

Savignystraße 34 60325 Frankfurt / Main

Tel.: +49 (0) 69 300 389 030 Fax: +49 (0) 69 300 389 033

E-Mail: info@autovalue.de

